

--

**Hilfsmittel:** keine

**Aufgabe 1**

**2 P**

Welches Gesetz regelt den gesamten Bereich der beruflichen Bildung in Privatbetrieben, Betrieben der öffentlichen Hand und freien Berufen?

**Aufgabe 2**

**12 P**

Aus einem Ausbildungsvertrag folgen Rechte und Pflichten für die Vertragspartner. Nennen Sie jeweils drei Pflichten!

**Pflichten**

Azubi	Ausbildungsbetrieb

**Aufgabe 3**

**4 P**

Was bedeutet der Begriff duales Ausbildungssystem?

**Aufgabe 4**

**2 P**

Welcher Formvorschrift bedarf ein Ausbildungsvertrag?

**Aufgabe 5**

**10 P**

Nach Abschluss der Ausbildung bietet Ihnen Ihr Ausbildungsbetrieb einen Arbeitsvertrag an. Welche Inhalte sind dabei zu vereinbaren? Nennen Sie fünf!

**Aufgabe 6**

**2 P**

Ein Arbeitnehmer wird am 1. März nach einer Probezeit von sechs Wochen aus dem Betrieb ausscheiden. Hat er Anspruch auf Urlaub?

1	Nein, für die Probezeit besteht kein Urlaubsanspruch.	
2	Ja, anteilig für die Probezeit.	
3	Ja, auf den halben Jahresurlaub.	
4	Nein, er ist noch keine sechs Monate im Betrieb beschäftigt.	
5	Ja, auf den gesamten Jahresurlaub.	

--

**Aufgabe 7**

**2 P**

Ein Arbeitnehmer erkrankt im Urlaub. Was gilt?

1	Der Urlaub verlängert sich um die Krankheitstage.	
2	Eine Erkrankung im Urlaub ist für den Arbeitgeber ohne Belang.	
3	Eine nachgewiesene Krankheit unterbricht den Urlaub.	
4	Eine nachgewiesene Arbeitsunfähigkeit unterbricht den Urlaub	
5	Der Arbeitnehmer muss sofort am Arbeitsplatz erscheinen.	

**Komplexaufgabe** (Aufgaben 8 – 14)

Caroline R. arbeitet als Vermessungstechnikerin bei der Ingenieurgesellschaft ARCPLAN Concept GmbH. Die Firma beschäftigt sich mit der Planung und Betreuung verschiedener Bauprojekte. Carolines Freund Gregor arbeitet als Vermessungstechniker beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Thomas Katasterfuchs.

**Aufgabe 8**

**4 P**

Welche Rechtsformen haben beide Unternehmen und in welchem Umfang haften diese?

Unternehmen	Rechtsform	Haftung
ARCPLAN Concept GmbH		
ÖbVI T. Katasterfuchs		

**Aufgabe 9**

**2 P**

Für welche gesetzliche Sozialversicherung müssen Caroline und Gregor keine Beiträge bezahlen?

1	Krankenversicherung	
2	Unfallversicherung	
3	Pflegeversicherung	
4	Arbeitslosenversicherung	
5	Rentenversicherung	

--

**Aufgabe 10**

**2 P**

Was versteht man in den gesetzlichen Sozialversicherungen unter dem Begriff Solidaritätsprinzip?

1	Jeder erhält die gleichen Leistungen	
2	Jeder bezahlt die gleichen Beiträge	
3	Der Staat haftet für die Leistungen	
4	Die Gemeinschaft unterstützt Bedürftige	
5	Die Renten werden laufend angepasst	

**Aufgabe 11**

**8 P**

Aus den Medien wissen die Beiden, dass bei der gesetzlichen Rentenversicherung Probleme auftreten.

- a) Welche Faktoren verstärken die Probleme zusätzlich?
- b) Welche Faktoren mindern die Probleme?

Bitte tragen Sie nachfolgend die entsprechenden Buchstaben ein!

a)	
b)	

- A = sinkende Geburtenrate
- B = steigende Einkommen
- C = Abbau von versicherungsfremden Leistungen
- D = Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors
- E = Steigerung der Lebensarbeitszeit
- F = geringere Beiträge
- G = höhere Lebenserwartung
- H = Verringerung der Lebensarbeitszeit

**Aufgabe 12**

**4 P**

Die Mitarbeiter der ARCPLAN Concept GmbH sind durch Gerüchte einer Betriebsverlagerung in ein anderes Bundesland verunsichert.

- a) Welches Mitwirkungsrecht hat der Betriebsrat gegenüber der Geschäftsleitung in dieser Angelegenheit?
- b) Warum können Gerüchte die Motivation der Mitarbeiter beeinträchtigen?

**Aufgabe 13**

Caroline erkennt an den steigenden fachlichen Anforderungen, dass Fortbildung immer wichtiger wird.

- a) Nennen Sie zwei Argumente, die für eine lebenslange Fortbildung sprechen! **4 P**
- b) Wie unterscheidet sich eine Fortbildung von einer Umschulung? **4 P**

--

**Aufgabe 14**

**2 P**

Caroline und Gregor betreiben in ihrer Freizeit gern Extremsportarten wie Kitesurfen und Downhill-Biking. Sie wollen sich gegen mögliche Unfälle versichern. Welche Versicherung ist dafür zu empfehlen?

1	Haftpflichtversicherung	
2	Sachversicherung	
3	Gesetzliche Unfallversicherung	
4	Private Unfallversicherung	
5	Höerversicherung bei der Krankenkasse	

**Aufgabe 15**

**12 P**

Die Gewerkschaft ver.di hat den TVöD form- und fristgerecht gekündigt. Bringen Sie nachfolgende Aussagen zu einer Tarifaueinandersetzung in die richtige Reihenfolge!

- A = ver.di führt eine Urabstimmung zum Streik durch
- B = die Arbeitgeber gehen auf die Forderungen der Gewerkschaft ver.di ein
- C = die Tarifverhandlungen verlaufen ergebnislos, da die Arbeitgeber kein Angebot unterbreiten
- D = die Beschäftigten beginnen zu streiken, nachdem die Gewerkschaft ver.di dazu aufgefordert hat
- E = die Gewerkschaft ver.di führt eine Urabstimmung zur Beendigung des Streiks durch
- F = die Gewerkschaft ver.di erklärt das Scheitern der Verhandlungen

Reihenfolge	1	2	3	4	5	6
Buchstabe						

**Aufgabe 16**

**2 P**

In welchem zeitlichen Abstand wird der Betriebsrat gewählt?

Alle 2 Jahre	Alle 3 Jahre	Alle 4 Jahre

**Aufgabe 17**

**2 P**

Ein Arbeitnehmer wird gekündigt ohne den Betriebsrat zu hören. Welche Aussage ist richtig?

Die Kündigung ist wirksam. Die Geschäftsführung muss den Betriebsrat nicht hinzuziehen.	
Die Kündigung ist nicht wirksam, Kündigungen nimmt nur der Betriebsrat vor.	
Die Kündigung ist nicht wirksam, da laut Betriebsverfassungsgesetz der Betriebsrat zu hören ist.	
Die Kündigung ist wirksam, wenn der Betriebsrat zuvor informiert wurde.	

--

**Aufgabe 18**

**2 P**

Wer vertritt bei Tarifverhandlungen die Interessen der Arbeitnehmer?

Der Betriebsrat der Unternehmen.	
Die zuständige Gewerkschaft.	
Die Sozialversicherungsverbände.	
Die Berufsgenossenschaft.	

**Aufgabe 19**

a) **4 P**  
Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland und von wem wird es gewählt?

b) **2 P**  
In welchem zeitlichen Abstand finden Bundestagswahlen statt?

c) **2 P**  
Wer wählt den Bundeskanzler?

d) **2 P**  
In welchem Jahr trat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft?

e) **2 P**  
Wie heißt das Verfassungsorgan, durch das die Bundesländer bei der Gesetzgebung und Verwaltung mitwirken können?

**Aufgabe 20**

**6 P**

Ordnen Sie den Zeichen folgende Bezeichnungen zu!

- A = Verbotsszeichen
- B = Gebotszeichen
- C = Warnzeichen
- D = Brandschutzzeichen
- E = Rettungszeichen

					